

**Marktrückblick:**

Nach den eher durchwachsenen Vormonaten präsentierten sich die Kapitalmärkte im August deutlich freundlicher. Während geopolitische Spannungen im Nahen Osten sowie Diskussionen über steigende Staatsverschuldungen weiterhin für Unsicherheit sorgten, überwogen insgesamt die positiven Signale aus Wirtschaft und Unternehmenswelt.

Konjunkturseitig hellte sich das Bild weiter auf. Sowohl in Deutschland als auch in den USA deuteten wichtige Frühindikatoren auf eine Stabilisierung der wirtschaftlichen Entwicklung hin. Unterstützend wirkten zudem robuste Konsumausgaben sowie die weiterhin niedrige Zahl neuer Arbeitslosenmeldungen.

An den Anleihemärkten standen vor allem die hohen Staatsdefizite und die daraus resultierende Schuldenentwicklung im Fokus. Dies führte insbesondere in Europa zu steigenden Renditen von Staatsanleihen. Gleichwohl blieb die Entwicklung insgesamt geordnet. Unterstützt wurden die Märkte durch die Ankündigung des US-Finanzministeriums, verstärkt langlaufende Staatsanleihen zurückzukaufen.

Auf Unternehmensebene überzeugte die Berichtssaison für das zweite Quartal erneut. Viele Unternehmen konnten die hohen Erwartungen der Investoren übertreffen. Besonders Technologiewerte standen im Mittelpunkt. Die anhaltend hohe Nachfrage nach Anwendungen rund um Künstliche Intelligenz sorgte für optimistische Geschäftsaussichten und bestätigte die strukturellen Wachstumsperspektiven des Sektors. Gleichzeitig lieferten auch andere Branchen positive Impulse, etwa durch Innovationen im Gesundheitssektor und eine robuste Entwicklung des internationalen Handels.

Belastungsfaktoren blieben jedoch bestehen. Die politische Unsicherheit in Europa, insbesondere mit Blick auf die französische Haushaltspolitik, der anhaltende Handelskonflikt zwischen den USA und Kanada sowie die weiterhin hohen geopolitischen Risiken im Nahen Osten verdeutlichen, dass die Märkte auch künftig mit erhöhten Schwankungen rechnen müssen. Insgesamt überwog im August jedoch die Zuversicht, dass sich die Weltwirtschaft trotz bestehender Herausforderungen widerstandsfähig zeigt und viele Unternehmen weiterhin von intakten strukturellen Wachstumstrends profitieren.

Fondsupdate:

Der terrAssisi Aktien profitierte im August von der verbesserten Stimmung an den globalen Aktienmärkten und verzeichnete einen Wertzuwachs von 2,2 %. Positive Impulse kamen insbesondere aus dem Technologiesektor, der mit einem Plus von 5,9 % den größten Beitrag zur Monatsperformance leistete. Nach den Kurskorrekturen der vergangenen Monate setzte vor allem bei Softwareunternehmen eine deutliche Erholung ein, während Halbleiterwerte insgesamt nur moderat zulegen konnten.



Auch die beiden bedeutenden Portfoliosektoren Gesundheit und Finanzdienstleistungen entwickelten sich positiv. Im Gesundheitssektor wirkten sich die robuste Geschäftsentwicklung sowie die anhaltende Innovationsdynamik vieler Unternehmen unterstützend aus. Innerhalb des

Finanzsektors sorgten insbesondere Börsenbetreiber, Ratingagenturen und andere kapitalmarktnahe Geschäftsmodelle für positive Beiträge, während Banken und Versicherungen leicht nachgaben.

Auf der Gegenseite belasteten vor allem Communication Services, wo die Kursentwicklung unseres einzigen Investments Orange schwächer ausfiel. Ebenfalls leicht negativ entwickelten sich die Sektoren Immobilien und Industrie, nachdem diese Bereiche im bisherigen Jahresverlauf teilweise bereits eine überdurchschnittliche Wertentwicklung gezeigt hatten.

Positive Einzeltitel

Zu den stärksten Einzeltiteln des Monats zählten Salesforce (+39,0 %), ServiceNow (+32,0 %) und SAP (+21,0 %).

Salesforce profitierte von deutlich besser als erwarteten Quartalsergebnissen und einer Anhebung des Ausblicks für das kommende Geschäftsjahr. Die Zahlen untermauerten die operative Stärke des Unternehmens und führten zu einer Neubewertung der Wachstumsperspektiven.

ServiceNow konnte von der verbesserten Stimmung im Softwaresektor profitieren. Nach einer schwächeren Entwicklung zu Monatsbeginn sorgte die starke Berichtssaison bei führenden Softwareunternehmen für eine deutliche Erholung und höhere Bewertungen innerhalb des Sektors.

SAP entwickelte sich ebenfalls erfreulich. Unterstützend wirkten die unverändert positiven Erwartungen an das Cloud-Geschäft sowie die langfristigen Chancen durch den zunehmenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Unternehmensanwendungen.

Negative Einzeltitel

Auf der Negativseite standen Applied Materials (-10,0 %), GE Vernova (-10,0 %) und Vinci (-8,0 %).

Applied Materials verzeichnete Kursverluste, obwohl die veröffentlichten Quartalsergebnisse und der Ausblick die Erwartungen übertrafen. Nach der sehr starken Kursentwicklung der vergangenen Monate nutzten viele Investoren die Zahlenvorlage für Gewinnmitnahmen, wodurch die Aktie trotz intakter Fundamentaldaten unter Druck geriet.

GE Vernova gab nach der außergewöhnlich starken Wertentwicklung seit Jahresbeginn nach. Die operative Entwicklung blieb weiterhin positiv, die Aktie wurde jedoch von einer vorsichtigeren Marktstimmung gegenüber hoch bewerteten Wachstumstiteln belastet.



Vinci entwickelte sich schwächer als der Gesamtmarkt. Belastend wirkten verhaltene Verkehrs- und Passagierdaten im Mautstraßen- und Flughafengeschäft sowie die insgesamt schwache Entwicklung französischer Aktien. An den langfristigen Fundamentaldaten hat sich jedoch wenig geändert. Das Unternehmen verfügt weiterhin über stabile Cashflows und eine starke Marktposition in den Bereichen Infrastruktur, Konzessionen und Energiedienstleistungen.

Disclaimer

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren im Sinne des WpHG und dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt keine individuelle Anlageberatung. Eine Investitionsentscheidung sollte ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen Verkaufsprospekts sowie des entsprechenden Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen, Einschätzungen und Prognosen sind allein diejenigen der Ampega Investment GmbH und geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird jedoch nicht übernommen. Ampega übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen. Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Quellen, die als zuverlässig gelten, wurden jedoch nicht unabhängig überprüft. Die Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Dokuments sind, sind nicht für jeden Anleger geeignet. Anleger sollten ihre Anlageentscheidung unter Berücksichtigung ihrer individuellen Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer finanziellen Situation treffen. Die Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Unterlage ist ohne vorherige Zustimmung der Ampega Investment GmbH nicht gestattet. Preise und Verfügbarkeit von Finanzinstrumenten können sich jederzeit ändern. Sofern Finanzinstrumente in fremden Währungen denominiert sind, können Wechselkursschwankungen den Wert beeinflussen. Disclaimer der Ratingagentur: Morningstar Gesamtrating TM - © (2012) Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Diese Unterlage ist eine Marketingmitteilung bzw. Marketingkommunikation.